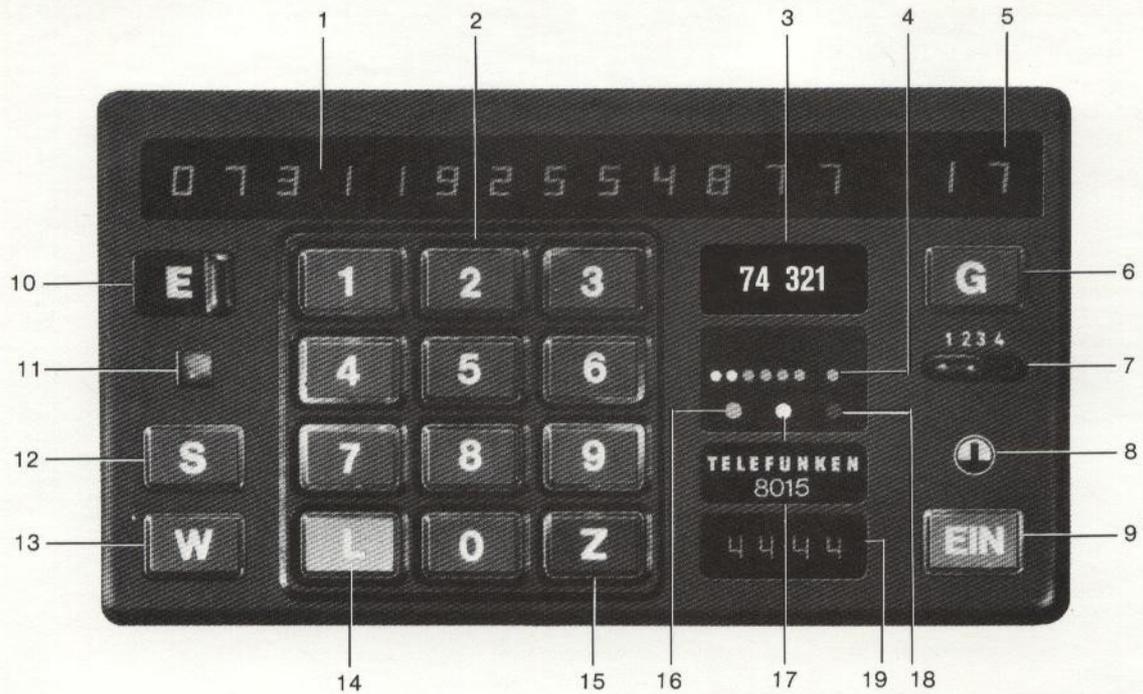


3. Bedienung



Bedien- und Anzeigeelemente

- 1 Leuchtziffernanzeige (Rufnummer)
- 2 Tastenfeld (Ziffern 0 bis 9)
- 3 Fahrzeugfunknummer
- 4 Feldstärkeanzeige
- 5 Anzeige Gruppenfreisignal (Gfs)
- 6 Taste Gruppenfreisignal (Gfs) G
- 7 Schiebeschalter Speichergruppe
- 8 Schaltschloß
- 9 Taste Ein/Aus
- 10 Schiebetaste Einschreiben E
- 11 Sensor (autom. Helligkeitsregelung)
- 12 Taste Suchlauf S
- 13 Taste Wahlstart W
- 14 Taste Löschen L
- 15 Taste Zielwahl Z
- 16 Anruflampe (gelb)
- 17 Lampe Anruferinnerung (weiß)
- 18 Besetztlampe (rot)
- 19 Anzeige Gebühreneinheiten

Gerät ein-/ausschalten · Schaltschloß

Einschalten:	Schlüssel nach links drehen, Taste EIN drücken (Letzte vor Ausschalten angezeigte Rufnummer erscheint wieder.)
Ausschalten:	Taste EIN erneut drücken
Sicherung gegen unbefugte Benutzung:	Ausschalten, Schlüssel nach rechts drehen und abziehen.
Nur Entgegennahme von Gesprächen möglich:	Einschalten, L-Taste drücken, Schlüssel nach rechts drehen und abziehen.
Rufmöglichkeit nur zu max. 2 (4*) Teilnehmern sowie Entgegennahme von Gesprächen möglich:	Einschalten und Rufnummer(n) programmieren: <ul style="list-style-type: none">● L-Taste drücken● Schiebeschalter 7 in Stellung 1 bringen, Rufnummer mit Ortsnetzkennzahl eintasten.● Schalter 7 in Stellung 2 bringen, L-Taste drücken, weitere Rufnummern eintasten (usw. bis Stellung 4*). Soll nur eine Rufmöglichkeit zugelassen werden, bei den übrigen Stellungen von Schalter 7 jeweils L-Taste drücken. <ul style="list-style-type: none">● Schlüssel bei eingeschaltetem Gerät nach rechts drehen und abziehen. Zum Verbindungsaufbau sind die Rufnummern mit Schiebeschalter 7 wählbar (1 bis 2 bzw. 4*).
Ankommende Gespräche:	Bei Anruf (Signalisierung akustisch und optisch 16). <ul style="list-style-type: none">● Handapparat abnehmen.● Nach Gespräch Handapparat auflegen. Wird Handapparat bei Anrufsignal nicht abgenommen, leuchtet Lampe Anruf-erinnerung (weiß) weiter. Löschen mit Taste L möglich.

* Sonderausstattung

Verbindungsaufbau



1. Gerät einschalten
2. Taste G drücken
3. Gruppenfreisignalziffer einer erreichbaren Überleitstelle ermitteln und mit Zifferntasten eintasten (Ziffer erscheint bei 5).
Bei evtl. Korrektur Pkt. 2 und 3 wiederholen.
4. Sofern bei 1 Ziffern angezeigt werden, Taste L drücken.
 - 5.1 bei → Ortsnetzkennzahl und Rufnummer eintasten.
 - 5.2 bei → und →
 - a) Aus Übersichtskarte vermuteten Standort des **zu rufenden** Fahrzeugs bestimmen.
 - b) Zugeordnete Ortsnetzkennzahl feststellen und anschließend Fahrzeugfunknummer eintasten bzw. wählen.
6. Angezeigte Rufnummer kontrollieren (Löschen mit Taste L möglich).
7. Handapparat abnehmen (oder → Wahlstart) und Hörzeichen abwarten.
Bei Besetzzeichen Handapparat auflegen.
8. Etwaige Anrufwiederholung:
Handapparat erneut abheben, (oder → Wahlstart).

Suchlauf/Feldstärkeanzeige

Der Suchlauf ermöglicht, über die Feldstärkeanzeige die Empfangsqualität zu beurteilen, ohne daß bereits Kanalbelegung erfolgt.

1. Ortsnetzkennzahl und Rufnummer eintasten.
2. Gruppenfreisignalziffer 00 oder nach Übersichtskarte ermittelte Gfs-Ziffer eintasten (Taste G und anschließend entsprechende Zifferntaste drücken).
3. Taste S (Suchlauf) drücken und Hörzeichen (Dauer max. 8 Sekunden) beachten.

Besetzzeichen:

Kein Kanal frei.

(Besetzzeichen wird nach 4 Besetztönen automatisch abgeschaltet.)

Dauerton:

Freier Kanal mit ausreichender Empfangsqualität gefunden. Je mehr Punkte der Feldstärkeanzeige 4 leuchten, um so besser ist die Empfangsqualität.

ANMERKUNG

Zur Fortsetzung des Sendersuchlaufes kann die Taste S erneut gedrückt werden.

4. Bei Dauerton Handapparat abnehmen oder W-Taste (→ Wahlstart) drücken. Damit erfolgt Verbindungsaufbau (sofern Kanal nicht zwischenzeitlich von anderem Teilnehmer belegt).

HINWEIS

Im Bereich der Grenzfrequenz ändert sich die Feldstärke oft erheblich innerhalb von einigen Metern!

Wahlschalter

(Nicht möglich bei Rufnummern, die mit „00“ beginnen, z.B. 001 18).

Die Wahlstarteinrichtung dient der Bedienungvereinfachung, besonders bei Anrufwiederholungen.

1. Taste W drücken
(alle Zeichen nun **laut** hörbar).
2. Wenn Rufzeichen ertönt, Handapparat abnehmen.
(Wird Handapparat nicht innerhalb von 28 Sekunden nach Lautschaltung der Zeichen abgenommen, so wird die Verbindung unterbrochen).
3. Bei Besetztzeichen **und** leuchtender roter Besetztlampe 18 (Überleitstelle besetzt) →

erneuter Wahlstart:	Besetzzeichen löschen:
W-Taste drücken	erfolgt automatisch
	nach 4 Besetztönen

Bei Besetztzeichen **ohne** leuchtende Besetztlampe 18 (Teilnehmer besetzt) →

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| erneuter Wahlstart: | Besetzzeichen löschen: |
| W-Taste zweimal drücken | W-Taste einmal drücken |

Gebühreneinheiten-Zähler

Das Bediengerät ist mit einer vierstelligen Anzeige der Gebühreneinheiten lieferbar (Sonderausstattung).

Bei Gesprächsbeginn wird die Anzeige automatisch von Summengesprächsgebühr auf Einzelgesprächsgebühr umgeschaltet. Die Einzelgesprächsgebühr bleibt nach Beendigung des Gespräches bis zum Auflegen des Handapparates sichtbar. Anschließend wird die neue Summengesprächsgebühr angezeigt.

Die Anzeige ist nicht rückstellbar.

Zielwahlspeicher

Je nach Ausführung des Zielwahlspeichers können 20 bzw. 40 Rufnummern gespeichert werden.

Speichern von Rufnummern

1. Z-Taste drücken
(evtl. angezeigte Rufnummer erlischt).
2. Speicherplatz festlegen:
 - a) Speicherdekade mit Schiebeschalter 7 und
 - b) Einerstelle mit Zifferntaste wählen (bisher gespeicherte Rufnummer erscheint ggf.).
3. Schiebetaste E (Einschreiben) gegen Rechtsanschlag schieben (Punktanzeige kennzeichnet Speicherbereitschaft).
4. Rufnummer eintasten (mit Ortsnetzkennzahl, Ausnahmen beachten).
5. Leuchtziffernanzeige kontrollieren (Löschen mit Schiebetaste E möglich. Löschen gespeicherter Rufnummern ohne Neueingabe: Pkt. 1, 2, 3, 6).
6. Z-Taste oder L-Taste drücken (beendet Speichervorgang, Anzeige erlischt). Die Speicherung weiterer Rufnummern erfolgt jeweils nach Pkt. 1 bis Pkt. 6.

Zielwahl

Statt Einzeleintastung von Ziffernfolgen stehen durch Zielwahl die gespeicherten Rufnummern sofort zur Verfügung:

1. Z-Taste drücken
2. Gewünschten Speicherplatz wählen:
 - a) Speicherdekade mit Schiebeschalter 7 und
 - b) Einerstelle mit Zifferntaste wählen
(Rufnummer erscheint auf Leuchtziffernanzeige).

Wahl eines neuen „Ziels“ siehe Pkt. 1, 2.

HINWEIS

Im Anschluß an jede Zielwahl kann über das Tastenfeld nachgewählt werden, z.B. bei bespeicherter Ortsnetzkennzahl.